

Software

>>>> im Automobil

Die Tophemen der Tagung:

- › Geschäftsmodelle für die Software in der Automobilindustrie – Innovation quo vadis?
- › Einfluss von alternativen Antrieben und Forderung nach CO₂-Reduzierung
- › Industriestandard AUTOSAR
- › Softwareentwicklung und Testen
- › Software auf der Straße – Wenn Fahrzeuge untereinander kommunizieren
- › Rechtliche Rahmenbedingungen beim Einkauf und der Entwicklung von Software

Brandaktuelle Vorträge von u. a.:

- Audi Electronics
- BMW
- Robert Bosch
- Brose Fahrzeugteile
- Carmeq
- Delphi
- Dr.-Ing. h.c. F. Porsche

Unter dem Vorsitz von:

Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Broy,
Ordinarius Software & Systems Engineering,
Institut für Informatik,
Technische Universität München

Software im Automobil

>>> Der Innovationstreiber im Auto

Verringerung des Energieverbrauchs und der Schadstoffemissionen, Verbesserung der aktiven und passiven Sicherheit und erhöhter Komfort im Fahrzeug – Forderungen, die nur die konsequente Entwicklung von Software im Automobil umsetzen kann. Bereits heute sind in manchen Fahrzeugen einige Tausend Software-Funktionen verteilt auf 70 Steuergeräte vorhanden, die durch bis zu 5 Bussysteme miteinander verbunden sind – Tendenz steigend. Eine Vielzahl aller Innovationen im Fahrzeug ist softwarebasiert und die Software ist eine der wichtigsten Wertschöpfungstreiber des Automobils der Zukunft.

Verpassen Sie nicht den Branchentreff rund um die „Software im Automobil“! Seien Sie dabei, wenn hochkarätige Referenten über Aktuelles und Zukunftsweisendes sprechen:

- › Gewinnen Sie neue Denkanstöße für Ihr Unternehmen
- › Tauschen Sie sich mit den Experten über die Veränderungen im Markt aus
- › Vertiefen Sie alte und knüpfen Sie neue Kontakte
- › Nutzen Sie die begleitende Fachaustellung für neue Ideen und Impulse

› ERSTER KONFERENZTAG: Dienstag, 4. Mai 2010

9.00–9.30

Empfang mit Kaffee und Tee
Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.30–9.45

**Begrüßung und Einführung durch EUROFORUM
und den Vorsitzenden**

Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Broy, Ordinarius Software & Systems
Engineering, Institut für Informatik, Technische Universität
München

Strategische Herausforderungen der Software im Automobil

9.45–10.15

**Architekturzentrierte Entwicklung
eingebetteter Software**

- Von den Anforderungen zur Architektur
- Abstraktionsebenen in der Architektur
- Viewpoints
- Architekturorientiertes Qualitätsmanagement

Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Broy

10.15–10.45

**Automotive Software: Der Motor der mechatronischen
Systemintegration**

- Rolle der Software in der Systemintegration
- Ebenen der Softwareintegration
- Auswirkungen der Funktionsverteilung
- Systemintegration bei Porsche

Dr. Rolf Zöller, Leiter Entwicklung Elektrik/Elektronik-Software,
Dr.-Ing. h.c. F. Porsche AG

10.45 – 11.00 Diskussion

11.00 – 11.30 Pause mit Kaffee und Tee

11.30–12.00

**Fremdsoftware integrieren –
Standortbestimmung aus der Praxis**

- Warum Integration von Fremdsoftware zunehmend an Bedeutung gewinnt
- Zusammenarbeitsmodelle bei der Fremdsoftware-Integration
- Wo gibt es bereits Fremdsoftware-Integration?
- Helfen Standards wie AUTOSAR?
- Kritische Aspekte – Ein Blick aus der Praxis und Empfehlungen

Prof. Dr. Thomas Kropf, Vice President Engineering,
Robert Bosch GmbH

Industriestandard AUTOSAR

12.00–12.30

Applikationen in der AUTOSAR-Architektur

- Einführung: Applikationen in der AUTOSAR-Architektur
- Ansatz und Ergebnisse der Standardisierung
- Applikationsmigration in der Praxis

Dr. Heiko Dörr, Past AUTOSAR Technical Manager,
Carmeq GmbH

12.30–13.00

AUTOSAR – Neues in der Release 4.0 und nächste Schritte in der Phase III

- Neue Funktionen in AUTOSAR Release 4.0
- Geplante funktionale Erweiterungen in Phase III
- Rückwärtskompatible Weiterentwicklung in Phase III

Simon Fürst, Gruppenleiter AUTOSAR, BMW AG

13.00–13.30 Diskussion

13.30–14.30 Gemeinsames Mittagessen

14.30–15.00

AUTOSAR für Steuergeräte mit stark begrenzten Ressourcen – Small Systems Architecture

- Anforderungen an die Small Systems Architecture und deren Vorteile
- Vorgehensweise bei der Spezifikation basierend auf AUTOSAR
- Implementierungsbeispiel und technische Kenngrößen
- Werkzeugkette und Entwicklungsprozess

Dr. Jens Beerhold, Leiter System- und Software-Entwicklung,
Delphi Body & Security

15.00–15.30

Anwendung von AUTOSAR im Fahrwerk bei Audi

- Warum verwenden wir AUTOSAR-Architektur?
- Wie sieht die Umsetzung aus?
- Erfahrungen daraus in Serienprojekten des neuen Audi-A8
- Weiterführung des Themas und strategische Aufstellung der Softwareentwicklung im Fahrwerk bei Audi

Dr. Karsten Schmidt, Elektronische Fahrwerksysteme GmbH (EFS)
und Co-Autor **Oliver Meili**, GIGATRONIK Unternehmensgruppe

15.30–16.00 Diskussion

16.00–16.30 Pause mit Kaffee und Tee

Modellbasierte Entwicklung – Von der Entwicklung zur Serienreife

16.30–17.00

Modellbasierte Absicherung von Software im Fahrzeug

- Formen der Modellbasierung für eine Softwareabsicherung
- Nutzen des modellbasierten Ansatzes

- Integration der modellbasierten Absicherung in den Entwicklungsprozess von Softwarefunktionen

Dr. Thomas Weidner, Entwicklungsingenieur, BMW AG

17.00–17.15 Diskussion

Geschäftsmodelle für die Software

17.15–17.45

Geschäftsmodelle für Software in der Automobilindustrie – Wo bleibt die Innovation?

- Heutige Geschäftsmodelle
- Neue Geschäftsmodelle ohne Innovationskraft
- Unterschiedliche Geschäftsmodelle für Lösungs- und Methodenanbieter
- Inhärente Innovationskraft
- Trennung der Verantwortungsbereiche – Haftung und Gewährleistung
- Ausblick und Zusammenfassung

Dr. Walter Grote, Technischer Direktor Zentralabteilung
Systemintegration Kraftfahrzeugtechnik, Robert Bosch GmbH

17.45–18.00 Diskussion und Zusammenfassung der Ergebnisse

18.00 Ende des ersten Konferenztages und Get-together

Am Abend sind Sie herzlich eingeladen, die Diskussionen des Tages in entspannter Atmosphäre zu vertiefen. Nutzen Sie diese hervorragende Möglichkeit mit unseren Referenten und Teilnehmern ein persönliches Gespräch zu führen.

› ZWEITER KONFERENZTAG Mittwoch, 5. Mai 2010

8.00–8.30 Empfang mit Kaffee und Tee

8.30–8.45

Eröffnung des zweiten Konferenztages durch den Vorsitzenden

Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Broy

Die Zukunft der Automobilsoftware – Wie geht es weiter?

8.45–9.15

Mit Software in eine „Hoch-Spannende“ Zukunft

- Kerneigenleistung Heute-Morgen
- Neue Formen der Zusammenarbeit
- Flexible Prozesse – „agile“ Spice Methoden

Gerhard Wagner, Leiter Softwareentwicklung,
Audi Electronics Venture GmbH

9.15–9.45

Energieeinsparung & CO₂-Reduzierung – Wie macht es Software möglich?

- Energiemanagement und Betriebsstrategien: Erzeugung, Speicherung, Verbrauch
- Einfluss auf E/E-Architektur, speziell Partitionierung
- Notwendige funktionale Spreizungen von Ultra Low Price Vehicle bis Premium
- Vielfalt der Antriebsarten

Dr. Jürgen Mössinger, Vice President Automotive System Integration, Robert Bosch GmbH

9.45–10.15 Diskussion

10.15–10.45 Pause mit Kaffee und Tee

Rechtliche Rahmenbedingungen

10.45–11.15

Aktuelle rechtliche Fragestellungen: Entwicklung und Einkauf von Software

- Rechtssicheres Softwaresourcing als Wettbewerbsvorteil
- Individualsoftware, Standardsoftware, Open-Source
- Fallstricke bei der Vertragsgestaltung

Dr. Peter Bräutigam, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Informationstechnologierecht, Noerr LLP

11.15 –11.30 Diskussion

Softwareentwicklung und Funktions- sicherheit – Kosten und Qualität im Blick

11.30–12.00

Softwareentwicklung an der Schnittstelle zwischen Zulieferer und OEM

- Produktbandbreite und verteilte Softwareentwicklung: Herausforderungen und Lösungswege
- Effizienz- und Qualitätssteigerung durch flexible Standards
- Qualitative Absicherung durch integrierte, unabhängige Testprozesse

Karsten Reiß, Leiter Entwicklung Elektronik Software, Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

12.00–12.30

Systematische Software-Qualität mittels einer durchgängigen Analyse- und Teststrategie

- Analysieren und Testen – viel Arbeit, wenig Strategie?
- Was macht eine durchgängige Analyse- und Teststrategie aus?
- Wie spielen Tests, Reviews und Analysen zusammen?
- Heutiger Umsetzungsstand und Handlungsbedarf

Dr. Dieter Lederer, Geschäftsführer/Managing Director, Vector Consulting Services GmbH

12.30–13.00 Diskussion

13.00–14.00 Gemeinsames Mittagessen

14.00–14.30

Zertifizierung von Werkzeugen und Werkzeugketten

- Anforderungen verschiedener Sicherheitsstandards an Software-Werkzeuge
- Qualifizierung und Zertifizierung von Software-Werkzeugen
Andreas Bärwald, Gruppenleiter Funktionale Sicherheit Software und Halbleiter, TÜV SÜD Automotive GmbH und
Prof. Dr. Jürgen Mottok, Scientific Head of Software Engineering Laboratory of Safe and Secure Systems, Hochschule Regensburg

Sicherheitsrelevante Systeme

14.30–15.00

Funktionale Sicherheit (ISO 26262) von Elektronik- systemen – Startpunkt und Wege der Umsetzung

- Status der ISO 26262 Normung und deren Umsetzung in den Firmen
- Konsequenzen der Anwendung der ISO/DIS 26262: Risikoanalyse, Konzepte, Techniken, Nachweis der Betriebsbewährtheit, etc.
- Unterschiedliche Ansätze zur Umsetzung der Norm durch die Industrie
- Erfahrungen aus und praktische Hinweise für Safety-Compliance-Projekte: Wie mache ich meine Organisation sicherheitsfähig?

Dr. Erwin Petry, Process Director und Peter Löw, Process Director, KUGLER MAAG CIE GmbH

15.00 – 15.15 Diskussion

15.15 – 15.30 Pause mit Kaffee und Tee

15.30–16.00

Durchgängige Software- und Systemarchitektur für sicherheitsrelevante Anwendungen

- Architektur als Weichenstellung für Sicherheit
- Architektur als kreative Arbeit
- Prinzipien zur Architektur
- Wechselwirkung von Hardware und Software
- Sicherheit: Fehler, Redundanz, Produkte, Initialisierung

Dr. Günter Glöe, Leiter der Software & Elektronik Zertifizierungsstelle, TÜV Nord SysTec GmbH & Co. KG

Fahrzeugkommunikation

16.00–16.30

Mehr IT-Sicherheit auf unseren Straßen

- Notwendigkeit von IT-Sicherheit im Fahrzeugbereich
- Gefährdete Fahrzeuganwendungen
- Angreifer und Angriffe auf Fahrzeug-IT-Systeme
- IT-Sicherheitsmechanismen und IT-Schutzmaßnahmen für Fahrzeuge

Dr. Marko Wolf, Senior Security Engineer, escrypt GmbH

16.30–16.45 Diskussion und Zusammenfassung der Ergebnisse

16.45 Ende der Konferenz

Als Aussteller haben bereits zugesagt:



GIGATRONIK ist der spezialisierte Entwicklungspartner im Bereich der Automobilelektronik und Informationstechnologie. Wir entwickeln Lösungen für die Bereiche Systemarchitektur & Bordnetz, Komponentenentwicklung, Systemintegration & Erprobung, Fahrzeugintegration, Prozess- & Projektmanagement, Diagnose, Datenmanagement, Umweltsysteme sowie Sonderapplikationen. Mit dem Wissen und der Fähigkeit, Visionen kompetent zu realisieren, verbinden wir Automobilelektronik und Informationstechnologie zur carIT – der Basis zur Lösung zukünftiger Herausforderungen!



KUGLER MAAG CIE ist ein führendes internationales Beratungsunternehmen mit den Schwerpunkten Prozessverbesserung, Trainings und Assessments. Spezialisierung auf die systematische, nachhaltige Verbesserung von Systemen und Dienstleistungen. Unsere Kunden erzielen messbare Verbesserungen in Kosten, Qualität und Zeit anhand anerkannter Standards wie CMMI®, SPICE, Automotive SPICE®, Functional Safety (IEC 61508, ISO/DIS 26262, EN 5012X), ITIL, Lean Six Sigma und COBIT. Mitglied von VDA/AK13, Gründungsmitglied von INTACS, SEI-Partner, Promoter von Automotive Eclipse.

Treffen Sie auf diesem Branchentreff

Mitglieder der Geschäftsleitung, Divisions- und Bereichsleiter und leitende Angestellte aus der Automobil-, Zulieferer- und IT-Industrie, vorwiegend aus den Bereichen:

- › Software-/Software-Entwicklung
- › Forschung und (Vor-)Entwicklung
- › Technik/Produktion
- › Qualitäts- und Sicherheitsmanagement
- › Elektronik/Elektronikentwicklung/Elektrik
- › Einkauf
- › Strategische Unternehmens- und Produktentwicklung
- › Vertrieb und Marketing

Außerdem:

- › Dienstleister aus dem Bereich der Software- und Elektronikentwicklung
- › Industrienahe Forschungseinrichtungen und Zulassungsgremien
- › Spezialisierte Unternehmensberatungen und Kanzleien

GIGATRONIK Unternehmensgruppe

-Hauptsitz-

Hortensienweg 21, 70374 Stuttgart

www.gigatronik.com

Ansprechpartner: Dr.-Ing. Edwin Tscheschlok

Vorsitzender der Geschäftsführung

Telefon: +49 (0)7 11 / 84 96 09-0

Fax: +49 (0)7 11 / 84 96 09-99

E-Mail: info@gigatronik.com

KUGLER MAAG CIE GmbH

Leibnizstraße 11, 70806 Kornwestheim

www.kuglermaag.de

Ansprechpartner: Iris Kohler, Marketing

Telefon: +49 (0) 71 54 / 17 96-100

Fax: +49 (0) 71 54 / 17 96-480

E-Mail: iris.kohler@kuglermaag.com

Sponsoring und Ausstellungen

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantwortet Ihnen gerne:

Tobias Schalamon (Sales-Manager)

Telefon: 02 11/96 86 – 37 14

Fax: 02 11/96 86 – 47 14

E-Mail: tobias.schalamon@euroforum.com

Infoline

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Konzeption und Inhalt:

Maïke Sosna (Konferenz-Managerin)

Organisation:

Julia Hörnes (Senior-Konferenz-Koordinatorin)

E-Mail: julia.hoernes@euroforum.com

Telefon: 02 11/96 86-34 68

[Kenn-Nummer]

10. EUROFORUM-JAHRESTAGUNG

Software

>>>> im Automobil

4. und 5. Mai 2010, Millennium Hotel and Resort Stuttgart

Plieningen Straße 100, 70567 Stuttgart, Telefon: +49 (0) 711/721 - 0

Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40

Buchungskombination (P1104115M012)	Bei Anmeldung bis zum 23.02.2010	Bei Anmeldung bis zum 06.04.2010	Bei Anmeldung ab 07.04.2010
<input type="checkbox"/> Ja, ich nehme teil am 4. und 5. Mai 2010 in Stuttgart	€ 1.849,-	€ 1.949,-	€ 2.049,-

Sie sparen
€ 200,-

Sie sparen
€ 100,-

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]

[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** zum Preis von €399,- zzgl. MwSt.
[Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.

Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.

[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 069/24 43 27-33 33.]

Name
Position/Abteilung
E-Mail
Firma
Ansprechpartner im Sekretariat
Anschrift
Telefon
Fax

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren:

Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Datum, Unterschrift

Rechnung an (Name)
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst oder Name: _____ Position: _____

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21-50 51-100 101-250 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

DATENSCHUTZINFORMATION. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

WIR ÜBER UNS. EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Unsere Muttergesellschaft, die Informa plc mit Hauptsitz in London, organisiert und konzipiert jährlich weltweit über 12.000 Veranstaltungen. Darüber hinaus verfügt Informa über ein umfangreiches Portfolio an Publikationen für die akademischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Märkte. Informa ist in über 80 Ländern tätig und beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter.

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11/96 86-40 40

telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-34 68 [Julia Hörnes]

Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-30 00

schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: anmeldung@euroforum.com
info@euroforum.com

im Internet: www.euroforum.com/software-automobil